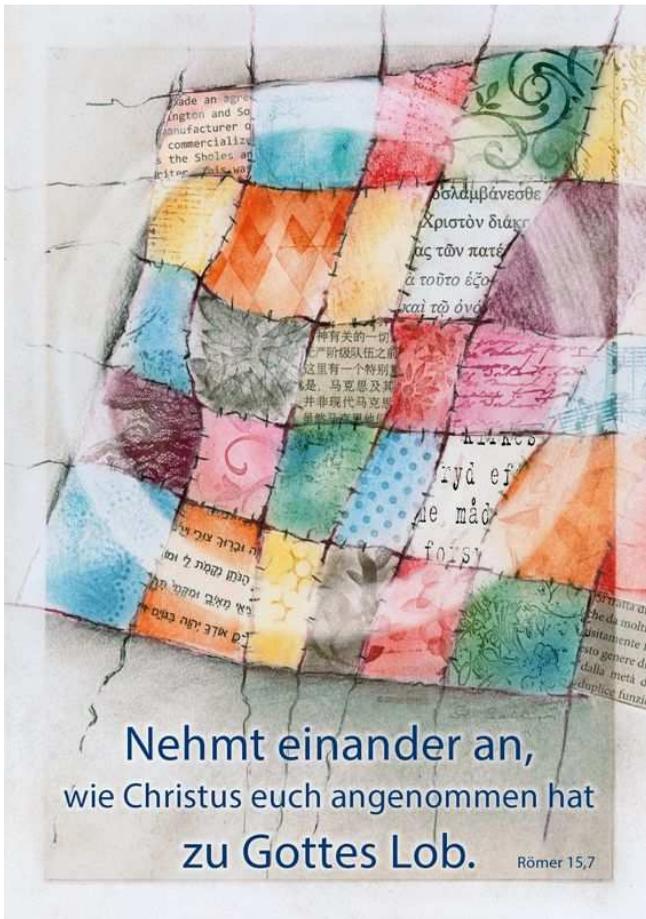




Segringer Gemeindebrief

November - Dezember 2014 - Januar 2015



Jahreslosung 2015:

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Röm 15,7

Mal angenommen,
ich kann annehmen: Gott ist mein
Schöpfer ist. Er will, dass ich lebe.

Mal angekommen,
ich kann annehmen:
Gott hat die ganze Welt erschaffen und
er will sie durch mich erhalten.

Mal angenommen: Christus, das
Geheimnis der Liebe Gottes, wohnt in
mir. Christus will in mir Gestalt werden
durch Glaube, Hoffnung und Liebe.

Mal angenommen: auch in meinem
Nächsten, im Nachbarn, im Freund und
auch im Feind lebt Christus.

Mal angenommen, ich kann ihn und sie
annehmen, als Bruder und als Schwester
in Christus.

Mal angenommen, wir nehmen uns
selbst an, als Kinder Gottes. Wir nehmen
uns an mit unseren Stärken und
Schwächen.

Mal angenommen, wir würden jeden
Augenblick unseres Lebens, mit jedem
Atemzug uns und den jetzigen Moment
annehmen, wie er ist.

Mal angenommen wir würden uns im
neunen (Kirchen-) Jahr jeden Tag
zwanzig Minuten Zeit nehmen: Um uns
von Gott in der Stille lieben lassen.
Spüren, dass er uns annimmt.

Die Welt würde sich erneuern. Wir
selbst würden neu. Und auch die
Menschen um uns herum.

Alles zu Gottes Lob.

Darum: Nehmt einander an, wie auch
Christus euch angenommen hat.

Wir sind Angenommene, trotz allem,
was scheinbar dagegen spricht.

Mal angenommen, wir könnten das
annehmen:
Christus in mir und ich in ihm. Christus
im Nächsten.

Nehmen wir das mal an: Jeden Tag neu.

Herzlichst
Ihr



Pfarrrer Markus Roth

Den Gottesdienst am **Sonntag nach dem Reformationsfest** feiern wir am 2. November zusammen mit den Kirchengemeinden Dinkelsbühl und Mönchsroth in St. Paul. Beginn ist um 10 Uhr. Prediger ist Pfr. Markus Roth.

Am Abend des 2. November um 19 Uhr findet ein weiteres **Konzert** zu 10 Jahre Orgel Segringen statt. Es musizieren in unser Kirche Alexander Serr, Kantor, Gunzenhausen, an der Orgel, Martin Linck, Absberg, Trompete und Markus Roth, Violine.

Am Mittwoch, den 19. November, feiern wir Gottesdienst zum **Buß- und Bettag** mit Beichte und Heiligem Abendmahl um 19 Uhr in der Kirche. Statt eines **Seniorenabendmahls** am Ewigkeitssonntag findet in diesem Jahr am Buß- und Bettag, 19. Nov. um 10 Uhr ein Abendmahl für alle statt.

Die Mitgliederversammlung des **Diakonievereins Dinkelsbühl-West** findet am Samstag, den 22. November im Gemeindehaus Lehengütingen statt.

Wussten Sie schon,...

..., dass **Pfr. Conrad** aus Schopfloch seit 1. September eine halbe Stelle in Dinkelsbühl hat? Er übernimmt einen Teil der Aufgaben von Pfr. Gronauer, der mit einer halben Stelle über Synagogen in Unterfranken forsch.

..., dass in der **Liebenzeller Gemeinschaft** Dinkelsbühl Spannungen um Taufe und Kirchen-mitgliedschaft zu einer Trennung geführt haben?

Der ehemalige Prediger Reinhard Meyer und ein Teil der Mitglieder haben sich von der Gemeinschaft getrennt. Die

Apotheker Dr. Zink referiert über „Alternative Medizin im Alter“.

Am **Ewigkeitssonntag**, 23. November, feiern wir Gottesdienst in der Gemeinschaft derer, die im letzten Jahr an einem offenen Grab standen. Wir trauern, schweigen, hoffen und glauben. Beginn ist um 10 Uhr. Mit Kinder-gottesdienst.

Das neue Kirchenjahr beginnen wir am **1. Advent** um 9.30 Uhr mit Gottesdienst und Heiligem Abendmahl. Bei einem anschließenden Empfang im Gemeindehaus wird Frau Erna Kolb als Mesnerin verabschiedet, Frau Hannelore Wegert und Frau Karin Feeß als neue Mesnerinnen begrüßt und Kirchenchorjubilare gewürdigt.

Möchten Sie den **Kalender „Der andere Advent“** bestellen? Für jeden Tag der Advents- und Weihnachtszeit bietet der Kalender bis 6. Januar Nachdenkliches. Bestellungen bis 11. November im Pfarramt.

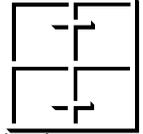
Arbeit im Muckenbrünnlein geht unter neuer Leitung weiter.

..., dass die Menschheit die letzten 60 Jahre die **Erde so nachhaltig zerstört** hat wie keine andere Generation vor ihr? Was tun wir für den Erhalt der Erde?

2. Nov.	23. Sonnt. n. Trinitatis <i>eigene Gemeinde</i>	10 Uhr	Gottesdienst in St. Paul, DKB (Pfr. Roth, Dekan Spahlinger)	
9. Nov.	Drittl. im Kirchenjahr <i>Altenheim- Klinikseelsorg</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Präd. Sturm)	
16. Nov.	Vorl. im Kirchenjahr <i>Diakonie in Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Conrad)	
19. Nov.	Buß- und Betttag <i>Gemeindehaus</i>	10 Uhr 19 Uhr	Abendmahl (Pfr. Roth) Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl (Pfr. Roth)	
23. Nov.	Letzter im Kirchenjahr <i>Erwachsenenbildung</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Roth)	
30. Nov.	1. Advent <i>Brot für die Welt</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Roth) mit Hl. Abendmahl	
7. Dez.	2. Advent <i>Menschen in Bruckberg</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Conrad)	
14. Dez.	3. Advent <i>Osteuropa</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Roth)	
21. Dez.	4. Advent <i>Dinkelsbühler Tisch</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Raab)	
24. Dez.	Heiliger Abend <i>Brot für die Welt</i>	16 Uhr 18 Uhr 22.30Uhr	Familien-Gottesdienst (Pfr.M.Roth) Christvesper (Pfr.M.Roth) Christnacht St. Ulrich(Pfr. M. Roth)	
25. Dez.	Christfest <i>Evang. Schulen in Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr.i.R. Thie)	
26. Dez.	2. Christtag <i>Segringer Friedhof</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
28. Dez.	1. S. n. dem Christfest <i>Jugendarb. der Gemeinde</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
31. Dez.	Altjahrabend <i>Brot für die Welt</i>	18 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. M. Roth)	
4. Jan.	2. S. n. dem Christfest <i>Ecuador</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Dekan Spahlinger)	
6. Jan.	Epiphania <i>Weltmission</i>	10 Uhr	Lied-Gottesdienst (Pfr. M. Roth)	
11. Jan.	1. S. n. Epiphania <i>Seniorenarbeit</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Roth)	
18 Jan.	2. S. n. Epiphania <i>Telefonseelsorge</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Conrad)	
25. Jan.	3. S. n. Epiphania <i>Kirchenmusik</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Roth)	

An Sonntagen mit diesem Zeichen

ist Kindergottesdienst *Kursiv: Kollekte*

Taufen**Am 10. August**Valentin, Sohn von
Monika und Volker Stüber,
SeidelsdorfMaximilian, Sohn von Andrea und Daniel
Maier, GunzenhausenFelix, Sohn von Anja und Stefan
Hofmann, Dinkelsbühl**Am 28. September**Anton Jens, Sohn von Juliane Gehring
und Jens Barthelmeß, Wolfertsbronn**Am 12. Oktober**Leon, Sohn von Denise und Michael
Weinschenk, Hohenschwärz**Trauungen****Am 2. August**Kathrin geb. Sprößer und
Frank Stark aus Haldenschwang**Am 23. August**Barbara Joas und Thomas geb. Schmidt,
Oberwinstetten**Am 11. Oktober**Sabine Hettler geb. Lechler und
Jesko Burggraf und Graf zu Dohna-
Schlobitten, Wolfertsbronn/Castell**Am 18. Oktober**Alexandra, geb. Weick und Dr. Matthias
Köhler, Frankfurt/Main**Beerdigungen****Am 27. August**(in Dinkelsbühl)
Oskar Schmidt, Langensteinbach
43 Jahre**Am 10. September**Emma Steinacker, Seidelsdorf
90 Jahre**Am 11. September**Horst Lechler, Wolfertsbronn
75 Jahre**Am 12. September**Friedrich Wegert, Segringen
80 Jahre**Am 13. Oktober** (in Dinkelsbühl)Georg Lang, Seidelsdorf,
92 Jahre**Am 21. Oktober**

Karl Piott, Rain, 64 Jahre

Am 22. OktoberHans Gebhardt, Radwang
78 Jahre**Monatsspruch Dezember**

Die Wüste und Einöde wird
frohlocken,
und die Steppe wird jubeln und
wird blühen wie die Lilien.

Jesaja 35,1

Müttergruppe

für Mütter von Kindern mit
Handicap
am 29. Nov. um 15 Uhr im
Gemeindehaus

Infos bei Tanja Popp:
0 98 51/ 5 54 95 10

Voraussichtlich ist
am 5. November, um 19 Uhr im
Gemeindehaus in Segringen,
ein Entspannungsabend mit Frau
Weißmann!

Wer Interesse hat ist herzlich
eingeladen!

Jungscharen

Donnerstags 15 Uhr

Mädchen und Jungs 1.+2. Klasse

18 Uhr

Jungen-Jungschar 3.-6. Klasse

Freitags 18.45 Uhr

Mädchenjungschar 3.-6. Klasse

Laub-Action

8. November 2014

Auch in diesem Jahr kommt die
Evangelische Jugend in ihren Garten
in und um Dinkelsbühl.

1. Sie rufen uns an + melden ihren
Garten an. 2. Wir kommen und rechnen
das Laub zusammen. 3. Wir
transportieren das Laub ab. 4. Sie
spenden für ein Projekt in Tansania.

Telefon Jugendbüro: 09851-554452

Wir suchen auch noch ehrenamtliche
Helfer! ☺

Kindergottesdienst

Vierzehntägig
Immer im 10 Uhr
Gottesdienst

Familiengottesdienst

am Heiligen Abend
um 16Uhr

mit Pfarrer Markus Roth

Alle Kinder zwischen 4 und 14
Jahren sind eingeladen am
Krippenspiel mitzuwirken.

Mädchen kommen als Engel
verkleidet, die Jungs als Hirten.

Wer einen Wirt, Maria, Josef und
einen Engel mit Sprechrolle spielen
möchte, meldet sich bitte im
Pfarramt bis 1.12.

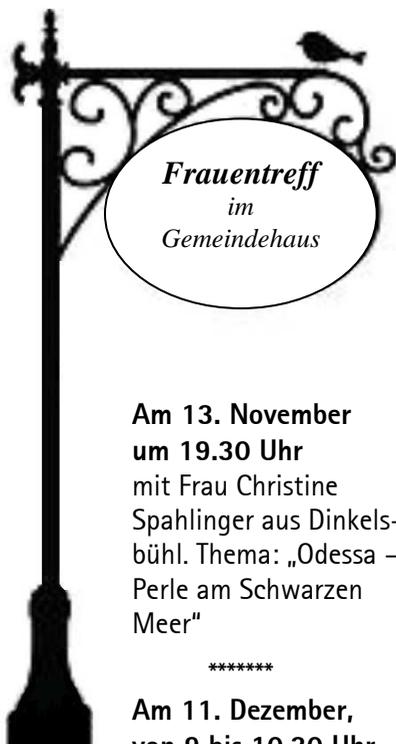
Mitarbeiterseminar + Kirchenkreiskonferenz

14. – 16. November 2014

im Jugendhaus Brombachsee, Ramsberg
„Beats, Klicks & Clips“

so lautet der Titel der Herbstkonferenz
und es werden verschiedenste Workshops
rund um Filmdreh, Fotos, Handy-Clips,
Sound & Musik schneiden angeboten, so
dass jeder etwas für seine eigene Arbeit
mit Kindern & Jugendlichen mitnehmen
kann.

Anmeldung im Jugendbüro erhältlich.



*Frauentreff
im
Gemeindehaus*

**Am 13. November
um 19.30 Uhr**
mit Frau Christine
Spahlinger aus Dinkels-
bühl. Thema: „Odessa –
Perle am Schwarzen
Meer“

**Am 11. Dezember,
von 9 bis 10.30 Uhr**
Frauenfrühstück

Thema: „Fröhliche
Weihnacht überall ...?“

**Die Selbsthilfegruppe
„Das Boot“**

für Betroffene von
Depressionen, Angst und
Zwängen trifft sich im Gemeindehaus.



Wer möchte sich mit uns treffen?
Haben Sie Mut und melden sich bei
Karin Bruchmann, Radwang Tel. 7078

Jeden Mittwoch ist um 7 Uhr
Morgenandacht in der Kirche.
Stille, ein Psalm, eine Lesung, wieder
Stille, ein Lied, Gebet, Vaterunser,
Segen. 15 Minuten als Start in den Tag.
Herzliche Einladung.

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr findet
eine **christliche Meditation** im
Gemeindehaus statt.

Viele Menschen empfinden im Alltag
Stress und Unruhe. Die Gedanken
kommen nicht zur Ruhe.
Die angeleitete Meditation will helfen,
die Gedanken zur Ruhe zu bringen und
vor Gott still zu werden.

Eine **Einführung in die Meditation**
findet am Mittwoch, den 19.11., nach
dem Buß- und Bettags-Gottesdienst
um 20 Uhr statt. Bitte Wollsocken und
bequeme Kleidung mitbringen.

Feldenkrais ist eine sanfte
Bewegungsform um das Wohlbefinden
zu steigern. Der neue Kurs findet
Dienstag von 9 bis 10.15 Uhr im
Gemeindehaus statt. Bitte Matte und
bequeme Kleidung mitbringen.

In der Diakoniestation Segringen trifft
sich der **Gesprächskreis für pflegende
Angehörige** das nächste Mal
am 26. November um 19.30 Uhr.

Ich zünde eine Kerze an und denk an dich...



Ökumenischer Gedenkgottesdienst
für verstorbene Kinder am
Sonntag, 23. November 2014 um 17 Uhr
in der Kirche St. Paul Dinkelsbühl

Eingeladen sind alle Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte, die ein Kind – gleich wann und welchen Alters – verloren haben. Konfession, Herkunft und Wohnort sind dabei nicht von Bedeutung.

Ein Kind verloren zu haben, bedeutet eine lebenslange Auseinandersetzung mit diesem Abschied.

Fragen, Zweifel, Ängste, Hoffnungen und Träume begleiten die Angehörigen.

Im Gottesdienst sollen alle diese Gefühle Raum haben.

Kurze meditative Texte, Stille, Zeit für meine eigenen Gefühle, Orte an denen ich gedenken kann.

Der November und das Ende des Kirchenjahres: Abschied

Der November ist der graue Monat. Oft kommt die Sonne nicht durch den Nebel hindurch. Die Tage werden noch kürzer. Manche haben den Eindruck, es wird gar nicht richtig Tag. Im November endet auch das Kirchenjahr. Mit dem Gedenken an die Toten der Kriege und mit dem Gedenken an die Verstorbenen aus unserer Gemeinde im letzten Kirchenjahr geht das Kirchenjahr zu Ende. Trauer, Abschied und Tod. Alles, was wir sonst gerne verdrängen, wird beim Namen genannt. Alles darf sein. Die christliche Gemeinde hält dies gemeinsam aus.

Beim Namen genannt werden auch die Verstorbenen.

Beim Namen genannt wird auch die christliche Hoffnung. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Christus, der Auferstandene, ist Symbol eines ewigen Lebens. Für Christen ist der Tod nur ein Übergang. Kein Ende. Darum heißt der Totensonntag Ewigkeitssonntag.

Wir gehen durch den November. Halten Dunkelheit, Trauer, Schmerz und die Wirklichkeit des Todes aus. Und gleichzeitig reden wir von einem Hoffnungslicht. Wir verkündigen Christus, das Licht der Welt.

Dezember: Die Zeit des Wartens

Im Dezember feiern wir den Advent. Advent ist die Zeit des Wartens und der Vorbereitung. Kein Fest ohne Vorbereitung. Keine Feier ohne die Zeit des Verzichts.

Die Farbe des Advents ist lila. Advent ist Zeit der inneren Einkehr und der Umkehr.

Wer im Advent sich nicht zurücknimmt, verzichtet, sich vorbereitet und hofft, der wird sich schwer tun, Weihnachten als Fest und als Erfüllung zu feiern.

Bis zum 24. Dezember feiern wir den Advent. Alles Warten und alle Sehnsucht darf beim Namen genannt werden.

Januar: Die Weihnachtszeit

Erst am 25. Dezember ist Weihnachten. In der dunkelsten Zeit des Jahres geht uns ein Licht auf. Wir feiern Christus und damit einen neuen Anfang. Das Jahr beginnt neu. Wir fangen neu an. Wie ein Kind freuen wir uns über Weihnachten. Christus ist das göttliche Kind in uns, der Ort, an dem wir mit Gott im Frieden sind, unser Herz ist erfüllt vom göttlichen Licht. Um dies zu spüren, braucht es die gottesdienstliche Feier, die Lieder, die Kerzen – und: Stille.

Weisheitsgeschichte aus dem Orient – Das 18. Kamel

Der alte Großvater starb und er hinterließ seinen 3 Kindern 17 Kamele. Er wollte das Erbe gerecht aufteilen, entsprechend dem, was seine Kinder schon hatten oder was sie noch brauchten.

Demnach sollte der Älteste die Hälfte der Kamele bekommen, der Mittlere ein Drittel und der Jüngste ein Neuntel der Kamele. Die Kinder wussten nicht, wie sie die Kamele in dieser Art aufteilen sollten. Denn 17 geht weder durch zwei noch durch 3 zu teilen und durch 9 auch nicht. Selbst die besten Mathematiker des Landes wussten keine Lösung.

So fragten die Erben einen Weisen. Der lächelte und sagte: „Ich habe ein Kamel, das gebe ich Euch, dann habt Ihr 18 und Ihr könnt Eure Erbschaft antreten.“

Also bekam das älteste Kind 9 Kamele. Wie vom Großvater gewünscht, also die Hälfte der Kamele.

Das mittlere Kind bekam 6, weil es ein Drittel bekommen sollte.

Und das jüngste Kind sollte ein Neuntel bekommen, also bekam es 2 von 18.

Und als sie ihr Erbe zusammenrechneten: $9+6+2$, da hatten sie wieder die 17 Kamele ihres Großvaters.

Und eines blieb übrig, das sie dem Weisen zurückgaben.

Welch eine Mathematik der Weisheit!

Für diese Reisen bitte baldmöglichst anmelden bzw. Interesse bekunden:

Orte Jesu in **Israel und Palästina** 28. Februar–7. März

Wandern und Stille in der **Wüste Sinai** ca. 11.–18. März
(Kleingruppe)

Burgund: Romanische Kirchen, Landschaften und das Zentrum von Taizè 7.–12. April
(in Zusammenarbeit mit Omnibus Hirsch)

Wandern von Kloster zu Kloster auf dem **Athos** 3.–10. Mai
(nur für Männer; Kleingruppe)

Namibia 24. Mai–6. Juni
(Preisgarantie nur bei Anmeldung bis 31.12.)

Wandern und Meditation in Irlands Südwesten 21. Juni–28. Juni
(Kleingruppe)

Rom 28. September –3.Oktober
(in Zusammenarbeit mit Omnibus Hirsch)

Infos im Pfarramt unter 09851/555136 oder pfarramt.segringen@elkb.de

Bestnote für ambulanten Dienst Qualitätsprüfung beim Diakonischen Werk

Am 26.09.2014 hat der medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) die ambulante häusliche Pflege des Diakonischen Werkes einer Qualitätsprüfung unterzogen.

Die Diakoniestation erhielt dabei die Gesamtdurchschnittsnote von 1,0. Die Mitarbeiter erfüllt diese erfolgreiche Bewertung mit Stolz. Im Weiteren ist dieses Gutachten auch ein Ansporn, den herausfordernden täglichen Dienst fortzusetzen und den hohen Qualitätsstandard beizubehalten.

Unser besonderer Dank gilt den Angehörigen und Patienten für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die Bereitschaft der Mitwirkung bei der Prüfung.

Mit dem Pflegestärkungsgesetz 1 gibt es ab dem 01.01.2015 Leistungsänderungen bei der Pflegeversicherung.

Wir beraten Sie gerne! Renate Metzger, Pflegedienstleitung

SATT



IST NICHT
GENUG!

Kinder brauchen mehr als Brei. Ohne Vitamine
und Mineralstoffe leidet ihre Entwicklung.
Weltweit ist jeder 3. Mensch mangelernährt.
Ihre Spende hilft.

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Tanzen ins neue Jahr mit dem Gesprächskreis DKB

Die Gemeindeglieder von Segringen sind herzlich nach Dinkelsbühl eingeladen, ins Neue Jahr zu tanzen. Vorkenntnisse und Partner sind nicht nötig. Im Kreis, in der Reihe oder frei bewegen wir uns nach folkloristischer, klassischer und neuer Musik. Im Tanzen mit einfachen Schritten können wir vom Alltag abschalten und zur Ruhe kommen.

Am 20. Januar. 2015 19:00 Uhr in Dinkelsbühl im Gemeindehaus St. Paul 2. Stock
 Noch Fragen? Anneliese Schneider: 09851/2901 Jutta Vogel: 09851/2537

Segringer Posaunenchor feiert mit Ingolstädter Gemeinde Kirchweih

Zu einem Ausflug nach Ingolstadt brachen am Sonntag, den 12. Oktober, einige Bläser des Segringer Posaunenchores mit einigen Angehörigen und ehemaligen Bläsern auf. Die Bläser hatten beschlossen das 50-jährige Kirchweihjubiläum der St. Johannes-Kirche in Ingolstadt musikalisch mitzugestalten. Auf die Idee hatte sie Chorleiter Pfarrer i.R. Günter-Uwe Thie gebracht, der selbst einige Jahre in St. Johannes wirkte und dort auch einen eigenen Posaunenchor gegründet hatte. Dieser umfasst heute jedoch nur noch fünf Mitglieder, die sich sehr über die Verstärkung aus Segringen freuten. Im Festgottesdienst setzte der Posaunenchor gemeinsam mit dem Organisten und einem Jubiläumsschor musikalische Akzente. Auf der Heimfahrt spielte der Chor noch ein kleines Standkonzert an einem Kletterfelsen am Rande des Altmühltals.

Florian Schneider, Oberwinstetten

Der Kirchenvorstand nimmt wahr, dass sich die Bestattungsformen ändern und lädt herzlich ein zu einem **Gemeindeabend**:

„Neue Formen der Bestattung“ mit Baron von Eyb, Ruheforst Frankenhöhe, Bestatterin Rathgeb, Stödtlen, und Pfarrer Markus Roth, Segringen am Donnerstag, den 20.11.2014 im Gemeindehaus Segringen.

Der Kirchenvorstand hat in seiner Oktobersitzung beschlossen, dass 120 Exemplare der neuen **Ergänzung zum Evangelischen Gesangbuch „Kommt, atmet auf“** bestellt werden. Das Heft kommt zum ersten Mal am 1. Advent zum Einsatz und soll immer an den Wangen zum Gang in den Bänken verbleiben. Im Liedgottesdienst am 6.1.2015 werden neue Lieder aus dem Liederbuch eingeübt.

Monatsspruch Januar

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8,22

Wir sind für Sie da

Pfarramt Segringen: ☎ 55 51 36 Fax: 5 35 53
pfarramt.segringen@elkb.de

Bürozeiten Sekretärin Ingrid Kundner:
Donnerstag 16 bis 18 Uhr und Freitag 9 bis 12 Uhr

Spendenkonto:
IBAN DE66 7659 1000 0204 0041 40
BIC GENODEF 1DKV

Sozialstation des Diakonievereins in Segringen
☎ 58 27 62

ViSP: Pfarrer Markus Roth; Redaktionsteam: Ingrid Kundner, Karin Haverkämper, Markus Roth



Auf den Bildern von links nach rechts: **Oben:** Annedore Lutz beim Konzert 10 Jahre Orgel; **In der indischen Schule** werden von unseren Geldspenden Schuluniformen verteilt; **Mitte:** Posaunenchorausflug in Ingolstadt; **Unten:** Erntedankgaben in der Kirche; Konfirmanden 2015 auf Konfirmandenfreizeit.

